

GRⁱⁿ Marion Kreiner

12.12.2024

FRAGESTUNDE

an Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner

Betreff: Sicherheitsbedenken Rad- und Fußgänger-Unterführung
ÖGK - Augartenpark

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner!

Viele Menschen aus Graz und dem Umland nutzen den Radweg R2, welcher in Graz von Norden nach Süden führt. Gleichzeitig ist diese Hauptverkehrsradrouten jedoch auch ein Gehweg. Dies führt unweigerlich zu Problemen und gefährlichen Situationen zwischen Radfahrern bzw. anderen Fortbewegungsmitteln wie z.B. E-Scooter, E-Chopper etc. und Fußgängern. Eine besonders gefährliche Zone ist hier die Unterführung zwischen ÖGK und Augarten. Aufgrund der fehlenden Möglichkeit die Straße in diesem Bereich gesichert zu queren, wird die Unterführung von allen Nutzern des Rad- und Gehweges stark genutzt.

Hohe Geschwindigkeiten der Radfahrer trifft hier auf Fußgänger, welche wesentlich langsamer unterwegs sind. Zusätzlich zur baulich fragwürdigen Gestaltung - die Fahrbahn, der Gehweg verjüngt sich im Bereich der Unterführung - kommt schlechte Beleuchtung tragend hinzu. Gerade Fahrradfahrer nehmen den Schwung beim Bergabfahren für die Bergauffahrt mit. Langsamere Radfahrer sowie Kinder mit Rädern, Fußgänger mit und ohne Kinderwagen, ältere Menschen als auch E-motorisierte Fahrzeugnutzer treffen an dieser Stelle aufeinander. Es gibt keine Ausweichmöglichkeiten. Als zusätzliche Gefahrenquelle kommt die Murpromenade, welche am tiefsten Punkt in diese Unterführung einmündet, noch dazu.

Ich stelle daher an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin folgende

Frage:

„Was werden Sie zeitnah unternehmen, um diese Gefahrenstelle zu entschärfen?“